

**I. Städtische Belegungsrechte und deren Verteilung auf die Stadtbezirke**  
 (Stand: 31.10.2011)

Ifo. Nr.	Stadtbezirk	Wohnungen											
		Gesamt	davon mietpreis- und belegungsgebunden <sup>1)</sup>	aus Förderung (teilweise zusätzlich auch Erbbaurecht)					Städtisches Belegungsrecht			Gesamt	in % von Spalte 3
				SWSG <sup>2)</sup>		Andere Unternehmen <sup>3)</sup>	Gesamt	in % von Spalte 3	nur Erbbaurecht <sup>4)</sup>				
				5	6				7	8	9		
1	Mitte	11.829	513	107	289	396	3,3%	198	1,7%	594	5,0%		
2	Nord	13.038	900	365	250	615	4,7%	137	1,1%	752	5,8%		
3	Ost	25.070	958	382	431	813	3,2%	1.453	5,8%	2.266	9,0%		
4	Süd	23.897	451	117	212	329	1,4%	613	2,6%	942	3,9%		
5	West	27.809	546	262	148	410	1,5%	250	0,9%	660	2,4%		
6	Bad Cannstatt	31.816	2.516	1.334	554	1.888	5,9%	1.260	4,0%	3.148	9,9%		
6 a	(Hallschlag)	3.246	763	477	2	479	14,8%	1.146	35,3%	1.625	50,1%		
7	Birkach	3.273	175	128	15	143	4,4%	7	0,2%	150	4,6%		
8	Botnang	6.781	436	376	22	398	5,9%	106	1,6%	504	7,4%		
9	Degerloch	8.875	171	115	48	163	1,8%	82	0,9%	245	2,8%		
10	Feuerbach	14.831	638	172	392	564	3,8%	181	1,2%	745	5,0%		
11	Hedelfingen	4.798	203	85	108	193	4,0%	24	0,5%	217	4,5%		
12	Möhringen	15.609	588	264	167	431	2,8%	31	0,2%	462	3,0%		
13	Mühlhausen	12.153	1.738	418	363	781	6,4%	63	0,5%	844	6,9%		
14	Münster	3.303	24	23	1	24	0,7%	12	0,4%	36	1,1%		
15	Oberfürkheim	4.325	297	108	182	290	6,7%	45	1,0%	335	7,7%		

Ifd. Nr.	Stadtbezirk	Wohnungen											
		Gesamt	davon mietpreis- und belegungsgebunden <sup>1)</sup>			aus Förderung (teilweise zusätzlich auch Erbaurecht)				Städtisches Belegungsrecht		Gesamt	in % von Spalte 3
			SWMSG <sup>2)</sup>	Andere Unternehmen <sup>3)</sup>	Gesamt	in % von Spalte 3	nur Erbaurecht <sup>4)</sup>		in % von Spalte 3				
							SWMSG <sup>5)</sup>	in % von Spalte 3					
3	4	5	6	7	8	9	12	13	14				
16	Plieningen	6.512	297	9	177	186	2,9%	0	0,0%	186	2,9%		
17	Sillenbuch	12.287	804	450	245	695	5,7%	212	1,7%	907	7,4%		
18	Stammheim	5.802	333	188	103	291	5,0%	17	0,3%	308	5,3%		
19	Untertürkheim	8.081	268	144	110	254	3,1%	251	3,1%	505	6,2%		
20	Vaihingen	21.789	1.481	961	322	1.283	5,9%	68	0,3%	1.351	6,2%		
21	Wangen	4.559	70	14	6	20	0,4%	408	8,9%	428	9,4%		
22	Weilimdorf	14.666	1.892	882	732	1.614	11,0%	182	1,2%	1.796	12,2%		
23	Zuffenhausen	17.204	1.343	644	609	1.253	7,3%	515	3,0%	1.768	10,3%		
23 a (Rot)		5.122	361	96	254	350	6,8%	365	7,1%	715	14,0%		
	<b>Gesamt</b>	<b>298.307</b>	<b>16.642</b>	<b>7.548</b>	<b>5.486</b>	<b>13.034</b>	<b>4,4%</b>	<b>6.115</b>	<b>2,0%</b>	<b>19.149</b>	<b>6,4%</b>		

	<sup>6)</sup>	<sup>7)</sup>	<sup>8)</sup>	<sup>9)</sup>
<b>Prognose 2020</b>	<b>306.277</b>	<b>13.524</b>	<b>9.724</b>	<b>6.103</b>
		<b>6.325</b>	<b>3.399</b>	<b>3,2%</b>
			<b>2,0%</b>	<b>16.027</b>
				<b>5,2%</b>

**Erläuterung der verwendeten Begriffe:**

- 1) Mietpreis- und belegungsgebundene Wohnungen sind Wohnungen, die durch das Land und/oder die Stadt mit zinsverbilligten Darlehen und/oder Zuschüssen für bestimmte Zielgruppen (Belegungsbindung) gefördert wurden und einer Mietpreisbindung unterliegen. Nicht alle Wohnungen der Spalte "mietpreis- und belegungsgebunden" unterliegen auch einem städtischen Belegungsrecht (daher ergeben sich Abweichungen zu den Zahlen in Spalte 7).
- 2) Städtisches Belegungsrecht aus der Förderung bei der SWSG:  
Die Stadt hat an allen mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnungen der SWSG ein Belegungsrecht, mit Ausnahme der Erstbelegung modernisierter Wohnungen
- 3) Städtisches Belegungsrecht aus der Förderung bei anderen Wohnungsunternehmen:  
Das städtische Belegungsrecht resultiert aus einer städtischen Mitfinanzierung (als zinsverbilligtes Darlehen und/oder Zuschuss) und/oder der Bebauung eines ursprünglich städtischen Grundstücks oder eines städtischen Erbbaurechtsgrundstücks und/oder ausnahmsweise aufgrund der Vorgaben des jeweiligen Landeswohnraumförderungsprogramms.
- 4) Das städtische Belegungsrecht resultiert aus der Umsetzung der GRDRs 918/2007 - Erbbaurechte für den sozialen Mietwohnungsbau - Neuregelung nach Wegfall der Fehlbelegungsabgabe
- 5) Nach der Umsetzung der GRDRs 918/2007 haben andere Unternehmen derzeit keine Objekte, die nur aufgrund eines Erbbaurechtsvertrags einem städtischen Belegungsrecht unterliegen.
- 6) Fortschreibung der Wohnungsanzahl auf der Grundlage der Ist-Zahl 31.12.2010 und Weiterführung der Entwicklung der letzten 10 Jahre (Statistisches Amt legt hierzu keine Zahlen vor)
- 7) Läuft bei einer mietpreis- und belegungsgebundenen Wohnung die Mietpreisbindung und die Belegungsbindung und die Bindung aus dem Erbbaurechtsvertrag vor 2020 aus, wurde die Wohnung in der angegebenen Zahl nicht mehr berücksichtigt.
- 8) Auslauf des städtischen Belegungsrechts innerhalb des Zeitraums bis 2020 entsprechend der Förderdaten
- 9) Das vertraglich vereinbarte städtische Belegungsrecht aufgrund des Erbbaurechtsvertrags läuft auf Dauer von 40 Jahren, gerechnet ab Erstbezug der Wohnungen und bei den Wohnungsübertragungen 1986 und 1993 jeweils ab Vertragsbeginn (=Datum des Vertragsschlusses). Die städtischen Belegungsrechte laufen deshalb zumeist erst 2026 bzw. 2033 aus.